



Einladung zum Workshop:

Neue Wege für weibliche Flüchtlinge in Niedersachsen

Termin: Montag, 3. Dezember 2018, 11.00 bis 16.00 Uhr

Ort: WOLLNY Seminar, Schillerstr. 31, 30159 Hannover

Integration benötigt die Geschlechterperspektive: Die Erfahrung zeigt, dass der Integrationsprozess bei Frauen oft länger dauert. Von zentraler Bedeutung ist der Zugang zum Spracherwerb mit begleitender Kinderbetreuung. Im Workshop werden die spezifischen Problemlagen geflüchteter Frauen in Niedersachsen und ihr Zugang zum Arbeitsmarkt beleuchtet.

Vorgestellt werden Beispiele und Angebote zur Förderung der Integration. Was passiert bereits, welche Projekte gibt es, wer arbeitet an den Themen, was ist noch offen? Die Themenfelder sind vielfältig: Inwiefern werden frauenspezifische Fluchtgründe wahrgenommen, welche Gewaltschutzkonzepte gibt es und wie sind die Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung und der Anerkennung von im Ausland erworbenen Bildungs- und Berufsabschlüssen?

Diskutiert werden soll welche Strategien geeignet sind, die Integration für Frauen mit Migrationsgeschichte zu unterstützen und den Zugang zum Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Wie können sich die Frauenverbände und Organisationen in den Prozess einbringen?

Eine Veranstaltung des Landesfrauenrates Niedersachsen e.V. in Kooperation mit dem Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V. Zielgruppe des Workshops sind Vertreter*innen sowie Migrations-Beauftragte der Frauenverbände und Organisationen.

Programm

11.00 Uhr	Begrüßung
11.15 Uhr	Ist-Analyse mit Beispielen Vivien Hellweg IQ Projekt Fokus Flucht, Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.
13.00 Uhr	Mittagsimbiss
14.00 Uhr	Strategien für die Integration
15.45 Uhr	Abschlussrunde / Fazit

Anmeldung:

Landesfrauenrat Niedersachsen e.V., Hilde-Schneider-Allee 25, 30173 Hannover

E-Mail: buero@landesfrauenrat-nds.de

Anmeldeschluss: 20.11.2018

Teilnahmebeitrag: 20,00 Euro (inkl. Getränke und Imbiss)

Mit der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung / Rechnung über den TN-Beitrag. Der Workshop wird unterstützt vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung im Rahmen der Förderung von ehrenamtlicher Tätigkeit und Bürgerschaft.